



**DIE LINKE.**  
Fraktion im Rat der Stadt Herten

**Martina Ruhardt**  
Fraktionsvorsitzende

**Stefan Springer**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.  
Fraktion im Rat der Stadt Herten  
Kurt-Schumacher-Str. 2  
45699 Herten

☎ 02366/30 - 3540  
✉ ratsfraktion@dielinke-herten.de  
🌐 www.dielinke-herten.de

DIE LINKE. Ratsfraktion Herten · Kurt-Schumacher-Str.2 · 45699 Herten

An den Bürgermeister der Stadt Herten  
Herrn Dr. Ulrich Paetzel  
Kurt-Schumacher-Str. 2  
45699 Herten

08. Juni 2015

### **Anfrage „Kita- und Schulplätze für Flüchtlinge“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die soziale Benachteiligung von Flüchtlingen in Deutschland wirkt sich besonders stark auf Kinder aus. Eine fehlende Sprachkompetenz isoliert und behindert Integration und Teilhabe am Leben der Gleichaltrigen. Deshalb ist es besonders wichtig, diese Kinder im Vorschulalter zu fördern. Flüchtlingskinder unterliegen unabhängig vom Aufenthaltstitel der Schulpflicht. Hier muss der Grundsatz gelten: „Regelbeschulung von Anfang an“. Es muss gewährleistet sein, dass neu ankommende Kinder möglichst schnell in Regelklassen integriert werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie viele minderjährige Flüchtlinge ohne gesicherten Aufenthaltsstatus waren in Herten zum Stichtag 31.10.2014 gemeldet (bitte nach den Altersstufen Vorschulalter, Primar- und Sekundarstufe, nach Hauptherkunftsländern und nach ihrem ausländerrechtlichen Status aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser minderjährigen Flüchtlinge haben einen Kitaplatz – und wie viele der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen haben einen Schulplatz (bitte aufschlüsseln nach Standort der Kita bzw. Regelschule)?
3. Konnten alle Flüchtlingskinder in Kitas aufgenommen werden oder mussten einige abgelehnt werden?
4. Gibt es Kitas, in denen die Aufnahmekapazität bereits heute erschöpft ist bzw. im Laufe dieses Jahres erschöpft sein wird?
5. Wie bewertet die Verwaltung die derzeitige Inanspruchnahme von Kitaplätzen durch Kinder aus Flüchtlingsfamilien und welcher Handlungsbedarf leitet sich daraus ab?
6. Welche Maßnahmen hält die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Kitaträgern für notwendig, um die Inanspruchnahme von Kitaplätzen durch Kinder aus Flüchtlingsfamilien nachhaltig zu unterstützen und zu befördern?

7. Ist geplant, den Betreuungsschlüssel in den einzelnen Einrichtungen aufgrund der noch zu erwartenden Flüchtlingskinder im lfd. Jahr anzupassen?
8. An welchen Schulen befinden sich die Vorbereitungsklassen im Primar- und Sek I-Bereich?
9. Von welcher Anzahl noch in diesem Schuljahr einzurichtender Vorbereitungsklassen und welcher Anzahl noch einzurichtender Schulplätze für Flüchtlingskinder gehen die Planungen der Schulverwaltung aktuell aus?
10. Von welcher Anzahl zusätzlicher Kitaplätze für Flüchtlingskinder gehen die Planungen der Verwaltung aktuell aus?

Mit freundlichen Grüßen  
DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Herten



Martina Ruhardt

Stefan Springer